

*gemeinsam
unterwegs*



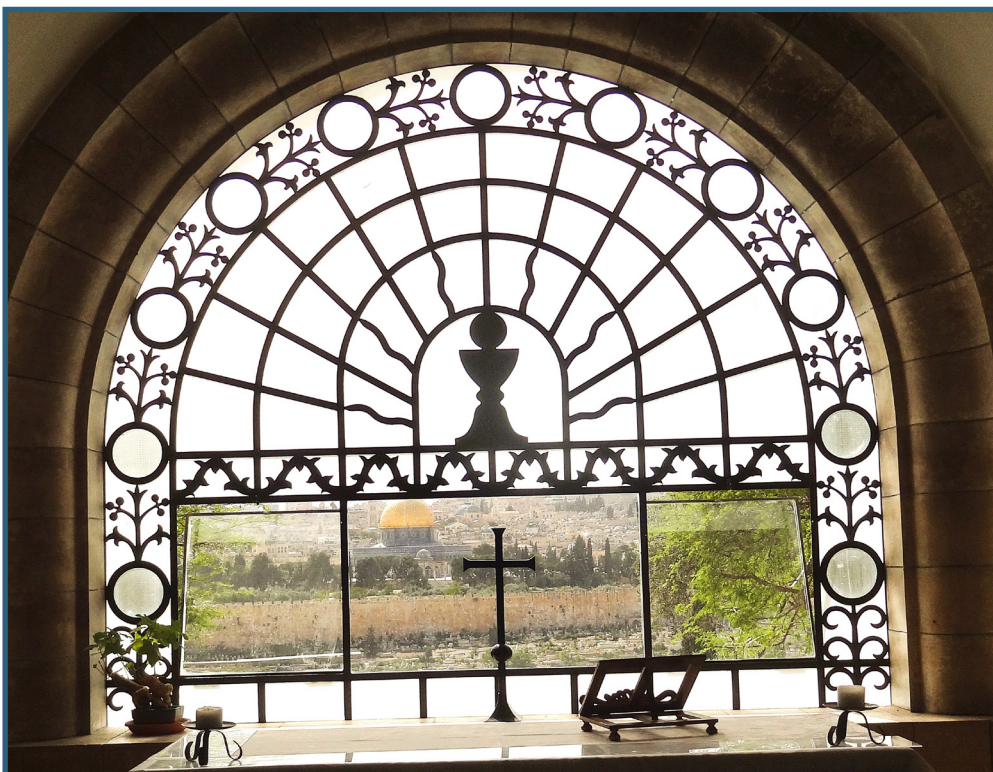
Pfarrbrief

der Pfarren Weißenstein - Kellerberg - Fresach

02/2026 · Sommer



**Hättest du erkannt,
was dir Frieden
bringt**
(Lk 19,41)



Pfarre Weißenstein



Pfarre Kellerberg



Pfarre Fresach

Hättest du erkannt, was dir Frieden bringt (Lk 19,41)

Liebe Christen aus den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach

Auf dem Ölberg gibt es eine Kirche, die den Namen **Dominus flevit** (Der Herr weinte) trägt.

Die Kirche hat die Form einer Träne und in ihrem Inneren bietet sich für die Pilger ein besonderer Blick auf Jerusalem. Beim Gottesdienst schaut die versammelte Gemeinde auf ein Fenster in Richtung Jerusalem. Zu sehen ist die Dornenkrone Christi, darüber der Kelch mit der Hostie. Den Abschluss bildet ein Bogen mit den Broten, die Jesus den Jüngern mit den Worten „Das ist mein Leib“ reicht. Dieses Fenster gab uns die Anregung für das Logo der diesjährigen Erstkommunionfeiern unseres Pfarrverbandes.

Die Erstkommunion ist der Beginn unserer lebenslangen Mahlgemeinschaft mit Jesus. Er hat der Kirche das Gedächtnis seines Leidens und seiner Auferstehung hinterlassen. Wir dürfen es bis zum Ende der Zeiten feiern, „bis er kommt in Herrlichkeit“. Das Logo dieses Jahres zeigt den Regenbogen, darunter den Kelch mit der Hostie, die Hände der Kinder, die Christus empfangen und darunter die Dornenkrone.

„Hättest du erkannt, was dir Frieden bringt“ sagte Jesus damals und „er weinte über Jerusalem.“

Eine Mitchristin, eine praktizierende Christin aus dem Drautal, die bei einer der Pilgerfahrten sich mit unserer Gruppe dort am Ölberg befand, machte sich in einem Leserbrief der Kleinen Zeitung (18. Mai 2026) – viele Jahre nach ihrer Pilgerreise – rückblickend berührende Gedanken zu diesem Ort und schrieb: „An wie vielen Stellen unserer verwundbaren Erde müsste Jesus jetzt wohl weinen?“

Wenn immer wir uns sonntäglich zum Gottesdienst versammeln, können wir durch Jesu Botschaft immer wieder erfahren, „was dem Frieden dient.“

Sollte das nicht Grund genug sein, den Sonntag mehr zu heiligen, die heilige Messe zu feiern und so dem Aufbau des Reiches Gottes zu dienen?

So laden wir herzlich zur Feier der Sonntagsgottesdienste ein.

Wir sagen Vegelt's Gott für alles Mitwirken und wünschen allen eine gesegnete Zeit - besonders auch den kranken und betagten Mitchristen!

Wir wünschen erholsame Sommertage!

*Euer Pfarrer
Rudolf Pacher*



IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Die Pfarren Weißenstein, Kellerberg und Fresach. **Pfarramt Weißenstein:** Kirchenweg 9; 9721 Weißenstein; Tel.: 04245 5343. **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Msgr. Kons. Rat Mag. Rudolf Pacher. **Redaktionsteam:** Zdravko Sliskovic, Martina Pöcher, Michaela Brunner und Katrin Linscheid sowie MitarbeiterInnen aus den Pfarren. **Druck:** Büromaschinen Karl, Villacherstraße 152, 9800 Spittal a. d. Drau. **Offenlegung lt. § 25 MG:** Kommunikationsorgan des röm.-kath. Pfarrverbandes Weißenstein, Kellerberg und Fresach. Dieser ist Alleininhaber der Pfarrbriefes. **Datenschutz und andere Persönlichkeitsrechte:** Wir nehmen den Schutz persönlicher Daten sehr ernst und sind stets bestrebt die gesetzlichen Bestimmungen des DSGVO i.d.F. des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des TKG 2003 umzusetzen.

Alle 2 Jahre findet in unserem Pfarrverband die Firmvorbereitung statt, die dieses Jahr am 30 Mai ihren Höhepunkt in der Pfarrfirmung in Weißenstein findet. 28 Firmlinge wurden in Weißenstein, Kellerberg und Fresach von ihren Firmbegleitern Erwin Kapeller, Zdravko Sliskovic und Katrin Linscheid auf ihr großes Fest vorbereitet. In zahlreichen Gruppenstunden wurde über den Glauben, Gott und den heiligen Geist in der heutigen Zeit diskutiert. Aufgelockert wurden die Stunden mit Filmen und Spielen.

Zudem gab es auch zahlreiche gemeinsame Aktionen im Pfarrverband. Es wurde in der Karwoche zum Beispiel eine von den Jugendlichen gestaltete Kreuzwegandacht gefeiert. Auch am Aschermittwoch und Palmsonntag feierten die Jugendlichen aktiv mit.

Ein Höhepunkt war sicher der Firntag in Weißenstein, wo in unterschiedlichen Workshopstationen die Gaben des heiligen Geistes erarbeitet wurden und der nach dem gemeinsamen Mittagessen mit einer Andacht abgeschlossen wurde. Auch beim Sternsingen haben die Jugendlichen die Gemeinde von einer anderen Seite kennengelernt und gleichzeitig ihr soziales Engagement gezeigt.

Zum Schluss der gemeinsamen Zeit fand ein Ausflug mit dem Herrn Pfarrer nach Mallnitz statt. Dort beschäftigten wir uns mit Franz von Assisi, dessen Sonnengesang in zwei wunderschönen Fenstern in der Christkönigkirche dargestellt ist. Außerdem erzählte uns Heinrich Untergantschnig von seiner Arbeit als Schnitzer und Bildhauer, er hat auch das 3.60 m große Kreuz in der Kirche gestaltet. Abgerundet wurde der Tag mit einem Besuch im Bios Museum und einer kleinen Wanderung.

Wir wünschen unseren Firmlingen eine wunderschöne Firmung und Gottes Segen auf ihrem weiterem Weg.





Streifzüge durch Rom

Zu diesem Thema präsentierte am 19. Feber 2026 Domprobst Dr. Engelbert Guggenberger im Kulturhaus Weißenstein sein Buch über die Ewige Stadt, in der er elf Studienjahre verbracht hatte.

Trotz widrigster Wetterverhältnisse hatte sich eine sehr interessierte Schaar eingefunden, um dem Romexperten zuzuhören. Durch fantastische Fotos und fundiertes geschichtliches Wissen stellte er das antike, das christliche und das kulturelle Rom vor.

Eine professionelle Musikgruppe, „Die Saxies“ sorgten mit Gospelmelodien jeweils für eine gelungene Unterbrechung zwischen den Themenschwerpunkten. Eine größere Anzahl der Teilnehmer nützte zum Schluss die Möglichkeit, sein Buch handsigniert durch den Autor zu erwerben. Zugleich gab es noch Zeit bei Brot und Wein und weiteren Klängen der Saxies den Abend ausklingen zu lassen.



Gemeinsam Wege für morgen finden

Eines der letzten Treffen im Rahmen des Entwicklungsprozesses unserer Diözese fand am 24. Februar um 18 Uhr im Pfarrzentrum Spittal statt. Themen des Abends waren die Neustrukturierung der Pfarrverbände und Dekanatsbüros, neue Leitungsstrukturen in den Pfarren und Pfarrverbänden, das Leitbild einer „geistlichen Pfarre“ sowie die Immobilienplanung in den einzelnen Pfarren, Pfarrverbänden, Dekanaten und Regionen.

Über diese Inhalte berichteten die bischöfliche Vikarin Barbara Velik-Frank, Seelsorgeamtsdirektorin Elisabeth Schneider-Brandauer und Gemeindeberatungsleiter Roland Stadler.

Diözesanbischof Dr. Josef Marketz eröffnete das Treffen und unterstrich die große Bedeutung des laufenden Entwicklungsprozesses sowie des synodalen Weges für unsere Diözese. Bereits im vierten Jahr befinde man sich nun auf diesem gemeinsamen Weg der Erneuerung, betonte er. Zusammen mit den Menschen in unseren Pfarren gehe es darum, verantwortungsvoll und zuversichtlich einen guten Weg für die Kirche in Kärnten zu gestalten und weiterzugehen.

Ein besonderes Anliegen war ihm dabei der Blick auf die jungen Menschen. Die Kirche müsse für Jugendliche ein offener und einladender Ort sein, an dem sie Glauben, Gemeinschaft und Orientierung erfahren können. Ebenso hob er die zentrale Bedeutung der Caritas und



des konkreten caritativen Handelns in jeder einzelnen Gemeinde hervor. Gerade im gelebten Miteinander, in der Sorge füreinander und in der Unterstützung von Menschen in Not werde Kirche glaubwürdig und lebendig.

In den Gruppendiskussionen und später im Plenum wurde besonders der Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb der Kirche hervorgehoben. Sowohl ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Priester und hauptamtlich Tätige werden zunehmend weniger. Deshalb sei es notwendig, die Kräfte zu bündeln und einander zu unterstützen. Einige Pfarrverbände hätten bereits Schritte vorweggenommen und erste Maßnahmen erfolgreich umgesetzt, wurde in der Diskussion betont



Gründonnerstag

Der Gründonnerstag wurde in Weißenstein gefeiert und ist inzwischen zu einer festen Tradition im Pfarrverband geworden.

Im Mittelpunkt des Festgottesdienstes standen die Texte der Einsetzung der Eucharistie vom Apostel Paulus, sowie die Zeichenhandlung der Fußwaschung in Nachahmung Jesu und seiner Jünger nach Johannes. Aus jeder Pfarre waren jeweils vier Personen vertreten. Insgesamt nahmen zwölf Personen an der Fußwaschung teil – sechs Männer und sechs Frauen. Die Fußwaschung wurde von den Diakonen Adolf Maier und Alexander Krainer gemeinsam mit Pfarrer Rudolf Pacher und begleitet von den Ministranten vorgenommen.

Der Gottesdienst wurde von den Sängerinnen und Sängern der Pfarre Weißenstein musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss waren die Mitfeiernden zu einem Sektempfang eingeladen.



Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt wurde im Pfarrverband Fresach, Kellerberg und Weißenstein auch heuer wieder gemeinsam gefeiert. Eine liebgewonnene Tradition durfte dabei natürlich nicht fehlen: das „Christus-Aufziehen“. Dabei verschwindet die Christusfigur gemeinsam mit den Engeln langsam nach oben. Vor allem die Kinder, aber auch manche Erwachsene, verfolgen jedes Jahr gespannt, ob Jesus auch wirklich oben ankommt.

Wie schon seit vielen Jahren pilgerten die Fresacherinnen und Fresacher zu Fuß zum Festgottesdienst. Heuer machten sich erstmals auch die Kellerberger von der Schattseite aus gemeinsam auf den Weg.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von „Vokalklang Weißenstein“ gestaltet. Nach der Heiligen Messe folgten die Prozession mit dem Auferstandenen und das traditionelle Christus-Aufziehen.

Anschließend gab es eine von den Weißensteinern vorbereitete Agape.

Danach machten sich die Fresacher wieder auf den Heimweg. Eine Rast gab es bei den Bienenstöcken von Diakon Adolf Maier, wo man sich stärken und ausruhen konnte.

Die Kellerberger ließen den Feiertag schließlich gemütlich beim gemeinsamen Mittagessen in Lansach ausklingen.





Nachruf Petschar Albert

Zu Beginn des Jahres 2026 musste sich die Pfarrgemeinde Kellerberg von einem besonderen Menschen verabschieden. Albert Petschar war jahrzehntelang als Pfarrgemeinderat und Verwalter der Gründe und Finanzen ein fixer Bestandteil der Pfarre Kellerberg gewesen. Er war in unzähligen Bereichen, allen voran den Renovierungsarbeiten, Bautätigkeiten und vor allem der Verwaltung der Wälder, die treibende Kraft und widmete sich auch in fortgeschrittenem Alter mit Weitblick, Findigkeit und Herzblut seiner Pfarre.

Als ich 2007 in den Pfarrgemeinderat gekommen bin, war Albert Petschar schon seit Jahrzehnten in diesem tätig und beeindruckt mich stets mit seinem großen Wissen und seinem leidenschaftlichen Engagement. Aus dem Gedächtnis konnte er Zahlen und Fakten zitieren und teilte mit uns Anekdoten über die Kellerberger Pfarrgemeinde. Auch nach Beendigung seiner Tätigkeit im Pfarrgemeinderat waren ihm die Anliegen der Pfarre wichtig und er blieb für mich als Obfrau eine Quelle großen Wissens und ein weiser Ratgeber. Eines habe ich dabei gelernt - wenn Albert sich etwas in den Kopf gesetzt hatte, dann wurde das auch umgesetzt. Mit höchstem Engagement und allen Widrigkeiten zum Trotz.

Vor etwa zwei Jahren bestellte er mich zu sich und so verbrachte ich den Nachmittag beim Waldpirker und ging mit einem von Alberts Vermächtnissen nach Hause - mit zwei Mappen und einem Tagebuch zum Umbau des Töplitscher Kircherls im Jahr 1990. Der Antrag auf Erteilung der Baubewilligung der in den Mappen liegt, sagt ganz lapidar: „Der baufällige Turm soll rekonstruiert und das Kirchenschiff saniert werden. Weiters soll die Kirche um eine Vorhalle erweitert werden“.

Was in den offiziellen Unterlagen nicht erwähnt wird, ist Folgendes: Ohne Albert Petschar wäre das Vorhaben nicht in dieser Form möglich gewesen. Er machte den Umbau zu seinem persönlichen Anliegen und so wurde daraus eines der größten gemeinschaftlichen Projekte, die



Töplitsch erlebt hat. In den Unterlagen fand ich neben den offiziellen Unterlagen fein säuberlich geführte Spendenlisten der Töplitscher Bevölkerung, sowie eine Liste mit Eigenleistungen in die Albert genau die Namen der 63 Helfer und jede gearbeitete Stunde aufgeführt hat. Dazu Fotos und ein Tagebuch mit dem Baufortschritt. Ganz stolz berichtet er darin von 2.338 Stunden, die die Bevölkerung selbst unentgeltlich beigetragen haben. Albert selbst war die treibende Kraft hinter dem ganzen Bauvorhaben. Er fuhr nah Klagenfurt, Villach, Bodensdorf und Feistritz zu Besprechungen, organisierte die Helfer und die Spendensammlungen und war natürlich täglich selbst auf der Baustelle. In der Liste mit den Eigenleistungen findet sich „Albert Petschar senior“ mit 685 Arbeitsstunden an allererster Stelle. Dieser Umbau, auf den er sehr stolz war, ist und bleibt ein Teil seines Vermächtnisses und deshalb möchte ich ihn hier an dieser Stelle noch einmal in Erinnerung rufen. Wenn ich in unsere Fialkirche in Töplitsch gehe, fühle ich mich auf ganz besondere Weise mit Albert verbunden. Das hat mit unserer persönlichen Zusammenarbeit zu tun, aber vor allem mit der Liebe und Leidenschaft mit der er für die Gemeinschaft gelebt und gewirkt hat. Über unsere Pfarre und im Besonderen über dieses Kirchlein werde ich mit Albert Petschar für immer verbunden bleiben. Danke, lieber Albert! Danke für alles!

Von PGR-Obfrau
Ute Bauer





Mitarbeiterfest

Am Gedenktag des heiligen Josef lud die Pfarre ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer gemeinsamen Feier ein. Anlass war der Dank für ihren treuen Einsatz im Laufe des Kirchenjahres. Das Treffen begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Kellerberg. Zu Beginn und in seiner Predigt dankte Pfarrer Rudolf Pacher allen Mitarbeitenden herzlich. Er betonte, dass ein lebendiges Pfarrleben ohne ihren Einsatz kaum möglich wäre. Am Ende des Gottesdienstes sprach auch die Obfrau des Pfarrgemeinderates, Ute Bauer, Worte des Dankes. Sie würdigte die vielen Dienste in der Pfarre. Dazu zählen unter anderem die Aufgaben als Lektorinnen und Lektoren, Kantorinnen und Kantoren, Mesnerinnen und Mesner sowie der Organistendienst. Ebenso dankte sie für die Mithilfe beim Sauberhalten der Kirchen, beim Backen, bei den Pfarrkaffees und bei vielen weiteren Tätigkeiten, die oft im Hintergrund geschehen.



Nach der Heiligen Messe waren alle zu einer weiteren Feier mit Jause in den Pfarrhof eingeladen. Dort wurde eine Bildpräsentation des vergangenen Kirchenjahres gezeigt. Die Bilder machten sichtbar, wie vielfältig und engagiert das Leben in der Pfarre ist. Als Zeichen des Dankes erhielten alle Mitarbeitenden ein kleines Geschenk, überreicht von der Obfrau des Pfarrgemeinderates.

Karfreitag

Die Karfreitagsliturgie des Pfarrverbandes wurde, inzwischen beinahe schon Tradition, am 3. April um 19 Uhr in der Filialkirche Töplitsch gefeiert. Diakon Alexander Krainer leitete den Gottesdienst, unterstützt von Ministrantinnen und Ministranten, Lektorinnen und Lektoren sowie der Mesnerin.

Neben der Verkündigung der Passion, den Großen Fürbitten und der Kreuzverehrung stand besonders die symbolische Grablegung Jesu im Mittelpunkt. Dabei verhüllten die Ministranten das Kreuz mit einem Leinentuch, legten Steine darauf und schmückten es mit den Blumen, die zuvor bei der Kreuzverehrung niedergelegt worden waren.



Erstkommunion- und Firmvorbereitung

In der Vorabendmesse am Samstag, 11. April, um 18 Uhr in der Pfarrkirche Kellerberg gestalteten Erstkommunionkinder und Firmlinge gemeinsam den Gottesdienst. Die Firmlinge führten ein Sprechspiel zum Evangelium vom zweifelnden Thomas auf. Dabei wurde besonders hervorgehoben: Selig sind, die glauben, ohne zu sehen. Zugleich wurde die Einsicht des Thomas betont, der erkennt, dass Jesus Christus vor ihm steht. Die Erstkommunionkinder brachten sich vor allem mit ihrem Gesang ein. Außerdem brachten sie Wasser von der Ulrichsquelle mit, die sie am Donnerstag, 9. April, besucht hatten. Dieses Wasser wurde gesegnet und den Kindern für ihren Heimweg mitgegeben.





Weltgebetstag der Frauen

Anfang März feierten wir in der evangelischen Kirche den ökumenischen Weltgebetstag. Das heurige Thema lautet: „Kommt! Bringt eure Last.“ Frauen aus Nigeria haben die Liturgie vorbereitet. Es konnte eine Kollekte von 1300 Euro überwiesen werden. Ein herzliches Danke an alle großzügigen Spender:innen.



Alles Gute zum Geburtstag

Am 6. Mai feierte unser Diakon Adolf Maier seinen 70. Geburtstag. Wir möchten ihm natürlich auch auf diesem Weg alles Gute wünschen. Er wurde natürlich auch im Pfarrcafé kräftig gefeiert. Liebe Adolf, wir wünschen Dir auf diesem Weg nochmals alles Gute und viel Gesundheit in deinem neuen Lebensjahrzehnt. Vielen Dank für deine Mitarbeit, deine Herzlichkeit und dein Engagement.



Bittsonntag

An Christi Himmelfahrt machten sich die Fresacher wieder auf den Weg nach Weißenstein um dort im Pfarrverband die heilige Messe zu feiern und der alten Tradition des „Herrgott Aufziehen“ dabei zu sein. Dieses Jahr waren auch die Erstkommunionkinder mit ihren Familien eingeladen teilzunehmen. Uns so machten sich 50 Bittgänger auf den Weg. Das Wetter hat zum Glück gehalten und so kamen alle trocken in Weißenstein an, wo wir mit dem Kreuz von Gottfried und den Ministranten empfangen wurden und feierlich in die Kirche eingezogen sind. Nach der Messe gab es noch eine köstliche Agape mit tollen Gesprächen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.





Erstkommunion

9 Kinder bereiteten sich in den Gruppenstunden voller Freude auf die Erstkommunion vor, gemeinsam wurde gebastelt, Brot gebacken und Geschichten von Gott und Jesus gehört. Die Kinder waren auch voll Elan beim Sternsingen, Fastensuppekochen und Palmbesenbinden dabei. Am Sonntag den 17. Mai war es dann endlich soweit, das Fest der heiligen Erstkommunion wurde gefeiert. Die Kinder und Taufpaten wurden vom Herrn Pfarrer Pacher, Diakon Adolf Maier und den Ministranten vor der Kirche abgeholt und zogen feierlich in die wunderschön geschmückte Kirche ein, wo dann an der Osterkerze ihre Taufkerzen entzündet wurden und das Taufversprechen erneuert wurde. Musikalisch wurde die Messe von Michael Wiltschnig an der Orgel und Rainhard Zeber an der Gitarre begleitet. Die beiden wurden tatkräftig von den mitsingenden Kindern begleitet. Die Kinder hatten auch einige Texte vorbereitet und halfen bei der Gabenbereitung, bevor das erste Mal die heilige Kommunion empfangen durften. Zum Abschluss erhielten die Kinder zur Erinnerung an ihre



Erstkommunion von Herrn Pfarrer Pacher noch ein Kreuz mit ihrem Namen.

Im Anschluss gab es bei bestem Wetter im Pfarrgarten noch eine Agape, ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem schönem Fest beigetragen haben.

Unseren Erstkommunionkindern wünschen wir Gottes Segen und viel Freude auf ihrem weiterem Lebensweg.

Eure Eva und Katrin

Heilige Messe in FRESACH

07.06.26	Fritz und Friedrich Belohuby
14.06.26	Alois und Familie Steindl, Rosa Glabutschnig
21.06.26	Hildegard Themeßl Gertrud Steiner
19.07.26	Jakob und Hildegard Themeßl
30.08.26	Schneeweißeltern und Erika
27.09.26	Gertrud Steiner, Hilde Arrich, Hildegard und Jakob Themeßl

Das ewige Licht in FRESACH brennt für ...

07. - 13.06.26	Alois Steindl
14. - 20.06.26	Elisabeth und Peter Erlacher
28.06. - 04.07.26	Markus und Frieda Löscher, Josefine Sobian
05. - 11.07.26	Katharina und Helmut Edlinger
12. - 18.07.26	Anna Spanz, Georg Stratznig, Rastenbauereltern
02. - 08.08.26	Markus und Frieda Löscher, Josefine Sobian
09. - 15.08.26	Adolf Maier
16. - 22.08.26	Elisabeth Zeber
30.08. - 05.09.26	Horst Nageler
27.09. - 03.10.26	Markus und Frieda Löscher, Josefine Sobian
04. - 10.10.26	Sybilla Klammer

Nur wenige Wochen trennen uns von der Zeit der Ferien und der Möglichkeit, sich Tage der Erholung zu gönnen oder den Urlaub zu genießen. Von Herzen wünschen wir erholsame Zeiten ob in der Natur oder bei kulturellen Unternehmungen. Mit dem Blick vom Lansacher Obstparadies nach Weißenstein danken wir mit den Worten des Sonnengesangs (Franz von Assisi +1226): „Gelobt seist du, o Herr, mein Gott, um unserer Schwester Willen, der mütterlichen Erde, welche uns nährt. Und sie gebiert viele Früchte und bunte Blumen und Kräuter. Lobt und preist den Herrn!“ Gottes Segen in diesem franziskanischen Sinne wünscht Rudolf Pacher, der Pfarrer



FRONLEICHNAMSFEST
Pfarrfest in Weißenstein
Donnerstag, 4. Juni 2026



Beginn: 9 Uhr, anschl.
Fronleichnamsprozession und
Pfarrfest



Pfarrausflug nach Lungau

Samstag, 04. Juli 2026

Abfahrt: Kellerberg (07:00) -> Töplitsch --> Puch
-> Weißenstein (07:15) -> Fresach (07:30)

Anmeldung: Pfarramt Weißenstein: 04245 5343
Hr. Pfarrer: 0676 8772 86 72

Christa Grötschnig: 0650 506 16 26

vorraussichtliches Programm:

Besuch der Wallfahrtskirche St. Leonhard:
Gottesdienst und Führung - danach Mittagspause;
Fahrt nach Mariapfarr: Besuch des Stille-Nacht-
Museums und der Basilika Mariapfarr

ANBETUNGSTAGE

KELLERBERG

Dienstag, 21. Juli 2026

von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anschließend findet eine Abendmesse statt.

WEISSENSTEIN

Samstag, 19. Sept. 2026

von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anschließend findet eine Abendmesse statt.

Kirchweihfeste

Sonntag, 02. August	10:00 Uhr	TÖPLITSCH
Sonntag, 09. August	10:00 Uhr	WEISSENSTEIN
Sonntag, 06. September	10:00 Uhr	LANSACH
Sonntag, 27. September	10:00 Uhr	KELLERBERG
Sonntag, 04. Oktober	10:15 Uhr	FRESACH

*Die Pfarren laden zu den alljährlichen Kirchtagen ein,
lasst sie uns mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen.*

Vorabendmesse mit anschl. Pfarrfest

FRESACH

Samstag, 25. Juli 2026

um 17:00 Uhr

*Auf euer Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat.*



In den Sommermonaten finden in unseren Pfarrgemeinden wieder die **Kirchtage** statt. Die Kirchtage sind Feste der Gemeinschaft. Zurückzuführen sind sie auf die Kirchweihen der jeweiligen Gemeinden und werden als Hochfeste gefeiert. Die großen Brauchtumsfeste gehen auf das Mittelalter zurück und haben sich je nach Region unterschiedlich entwickelt. In Villach wird der Kirchtage zum Beispiel mit einer Brauchtumswoche und Vergnügungspark gefeiert. In unseren Pfarren steht der Gottesdienst bei vielen oft noch im Mittelpunkt und wird teilweise auch von den Zechgemeinschaften mitgestaltet.

Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung FRESACH

Samstag, 15. August 2026 um 10:15 Uhr

Mariä Himmelfahrt oder auch „Aufnahme Marias in den Himmel“ zählt zu den ältesten christlichen Hochfesten



Dankgottesdienst WEISSENSTEIN

Samstag, 12. September 2026 um 17:00 Uhr

Musikalische Mitgestaltung: Dietmar Schatz - Bläser-gruppe und Volksgesang.

Aus Anlass meines Geburtstages lade ich als Pfarrer herzlich - im Pfarrverband und darüber hinaus - zum Dankgottesdienst anlässlich meines 75-sten Geburtstages ein. Anschließend gemütlicher Ausklang im Leonhardsaal Herzlich willkommen: Euer Pfarrer Rudolf Pacher

SOMMER KONZERT

Kellerberger Kirchenkonzerte

W.A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik
A. Vivaldi: Concerto Nr. 2 "Der Sommer"

**Dienstag, 7. Juli 2026, 19:30 Uhr
Kirche Kellerberg**

Metalena Wulz, Violine

Kantorei St. Nikolai

Michael WIELTSCHNIG, Bass
Martin NOWAK, Orgel
Ines NOWAK, Chiara TRABESINGER, Hannah RASCH,
Maria KOLLOROS, Julia TSCHERPEL, Violine
Eva WÜSTER, Gina MIATTO, Viola
Robert RASCH, Violoncello
Karl STUPPNIK, Kontrabass

Karten zu €15,-
erhältlich an der Abendkassa
Tel. Reservierung unter 0677 616 619 71



Fatimawallfahrt zum 13. Die Pfarren des Dekanates Spittal/Drau laden von Mai bis Oktober 2026 zur gemeinsamen Wallfahrt von Teurnia nach Maria Bichl ein

Thema: Franz von Assisi, sein Leben, sein Wirken und seine Bedeutung für unsere Zeit

13. Juni 2026	Gestaltung: Pfarrverband Spittal an der Drau
13. Juli 2026	Gestaltung: Pfarren Möllbrücke und Pussarnitz
13. August 2026	Gestaltung: Pfarrverband Spittal an der Drau
13. September 2026	Gestaltung: Pfarrverband Weißenstein, Kellerberg und Fresach gemeinsame gratis Busfahrt - Start um 17:15 in Fresach dann weiter Richtung Weißenstein, Puch, Töplitz und Kellerberg

Treffpunkt: Teurnia, 18:30 Uhr / Beichtmöglichkeit: jeweils ab 18:15 Uhr in Maria Bichl

Pfarrsaal als Kommunikationsplatz - Yoga

Sanftes Yoga zum Auftanken und „Bei-sich-ankommen“ im Pfarrsaal Weißenstein wir verbinden achtsame Begegnung, Atem und Entspannung- freudvoll, individuell und ohne Leistungsdruck.

Die **Herbstkurse** beginnen am:

14. September von 16:00 - 17:00 Uhr oder von 17:15 bis 18:15 jeweils 12 Einheiten

Alle Frauen sind herzlich eingeladen unabhängig von Alter, Beweglichkeit oder Yogaerfahrung.

Tamara Stelzer - Yogalehrerin (www.innerlicht.at)



	WEISSENSTEIN	Kellerberg	Töplitsch	Fresach
Do., 04.06	09.00 Fronleichnam und Pfarrfest in WEISSENSTEIN (Pfarrverband)			
Sa., 06.06	18.00 Vorabendmesse in WEISSENSTEIN			
So., 07.06		08.45 Hl. Messe		10.15 Hl. Messe
Sa., 13.06	19.00 Vorabendmesse in FRESACH			
So., 14.06	08.45 Hl. Messe		10.15 Hl. Messe	
So., 21.06	08.45 Wort-Gottes-Feier	08.45 Wort-Gottes-Feier		10.15 Wort-Gottes-Feier
Sa., 27.06	19.00 Vorabendmesse in FRESACH			
So., 28.06	08.45 Hl. Messe		10.15 Hl. Messe	
Sa., 04.07	Pfarrausflug nach LUNGAU (Pfarrverband)			
So., 05.07	08.45 Hl. Messe	14.00 Seniorengottesd. mit Krankensalbung		
Di., 07.07	19.30 Kirchenkonzert in KELLERBERG			
So., 12.07		08.45 Hl. Messe		10.15 Hl. Messe
Mo., 13.07	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl			
Sa., 18.07	19.00 Vorabendmesse in TÖPLITSCH			
So., 19.07	08.45 Hl. Messe			10.15 Hl. Messe
Di., 21.07	Anbetungstag in KELLERBERG, Beginn: 17 Uhr, Abschluss: 19 Uhr Gottesdienst			
Sa., 25.07	17.00 Hl. Messe und Pfarrfest in FRESACH (Pfarrverband)			
So., 26.07	10.00 Hl. Messe	08.45 Hl. Messe		
So., 02.08	10.00 Kirchtage in TÖPLITSCH (Pfarrverband)			
So., 09.08	10.00 Kirchtage in WEISSENSTEIN (Pfarrverband)			
Do., 13.08	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl			
Sa., 15.08	10.15 Maria Himmelfahrt in FRESACH, Hl. Messe mit Kräutersegnung (Pfarrverband)			
So., 16.08	08.45 Hl. Messe		10.15 Hl. Messe	
Sa., 22.08	19.00 Vorabendmesse in WEISSENSTEIN			
So., 23.08		08.45 Hl. Messe		10.15 Hl. Messe
Sa., 29.08	19.00 Vorabendmesse in FRESACH			
So., 30.08	08.45 Hl. Messe		10.15 Hl. Messe	
So., 06.09	10.00 Kirchtage in LANSACH (Pfarrverband)			
Sa., 12.09	17.00 Dankgottesdienst anlässlich des 75-igsten Geburtstags vom Pfarrer Rudolf Pacher in WEISSENSTEIN			
So., 13.09	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl			
Sa., 19.09	Anbetungstag in WEISSENSTEIN, Beginn: 17 Uhr, Abschluss: 19 Uhr mit Hl. Messe			
So., 20.09	8.45 Hl. Messe	08.45 Wort-Gottes-Feier		10.15 Hl. Messe
So., 27.09	10.00 Kirchtage in KELLERBERG (Pfarrverband)			
Sa., 03.10	19.00 Vorabendmesse in WEISSENSTEIN			
So., 04.10	10.15 Kirchtage in FRESACH (Pfarrverband)			
So., 11.10	8.45 Hl. Messe		10.00 Erntedank, ökum. Gottesdienst in TÖPLITSCH (Pfarrverband)	
Di., 13.10	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl			